

Die Heimat grüßen

Oberfeldw. Schmelz = Schwarzenberg, Gren. L. Aichen = Brenner = Neuenbrunslar, Obergefr. Henner Schmidt, Wachtmstr. Erbeck, Gefr. Otto Geißler = Deute, Obergefr. Martin Groth = Melsungen, Gefr. Möller, Uffz. Willi Meh = Heflar, Gren. Justus Rothe = Binsförth, Fähnrich Scheufler = Neumorschen, Rechnungsprüfer Kurt Walther, // = Rottenf. Georg Walter, Obergefr. R. Pforr, Gefr. Johannes Ludwig = Ostheim, Gefr. K. H. Wagner = Melsungen, Obergefr. Heinrich Hägerich = Gutzagen; Gefr. Kurt Griesel; Obergefr. Jakob Rudolph = Weidelbach; Frontarbeiter Wilh. Kirchner; Oberzahlmeister Schönwald = Melsungen; Gefr. Hans Schlegel; Gefr. Johannes Ludwig = Ostheim.

Rundfunk und Feldpost halten uns verbunden,
mit der lieben Heimat in vielen Stunden.
Wir wünschen Euch nur gutes,
bleibt immer frohen Mutes.

Mit diesen Worten grüßt // = Unterscharführer Hans Kümme sein Heimatdörfchen Deute sowie alle Kameraden im feldgrauen Rock, besonders seinen Bruder Heinrich und die Handballkameraden von Deute und Wolfershausen.

San. = Feldw. Karl = W. Strobel = Melsungen sendet allen Soldaten im feldgrauen Rock einen herzlichen Soldatengruß und weiterhin: Ohren steif halten! und Hals- und Beinbruch!

Feldwebel Gg. Fischer sendet vom Westen herzliche Grüße an seinen Bruder Heini im Osten, Oberltn. Hans Wiegand, Feldw. Jakob Rudolph, Oberschirmstr. Bernh. Sinning und den Uffz. Gerd Brehm, ihm wünscht er recht baldige Genesung.

Gefr. W. Lindemann grüßt seine Kameraden vom Sturm 11/173.

Oberfeldwebel R. Lorenz Kersten grüßt alle Kameraden in Ost, Süd, West und Nord, vor allem seine Brüder Ferdinand und Gottfried sowie seinen Schwager Hans.

Gefr. Heinrich Blum grüßt alle Malsfelder, sowie die Kameraden des Sturmes 12/173.

Grenadier Günter Wenzel grüßt seine ehemaligen HJ = Kameraden im feldgrauen Rock.

Gefr. Karl Fröhlich = Gensungen grüßt aus dem Süden alle Kameraden.

Gefr. Georg Schreckhase = Melsungen grüßt von der Ostfront seinen Bruder Konrad und alle Melsunger HJ = Kameraden.

Obergefr. Heinrich Fischer grüßt alle seine Beiseförther Kameraden im feldgrauen Rock auf das herzlichste.

Obergefr. Georg Gleißner grüßt alle Kameraden aus Neuenbrunslar, besonders seinen Bruder Willi und Heinrich Freudenstein.

Masch. = Gefr. Siebert grüßt seine Freunde H. Bohlander, H. Giesler, H. Brandenstein, H. Döring, H. Stiegel, Onkel Hans, Jakob und Heinrich und alle Fußballkameraden, die den feldgrauen Rock tragen.

Vormann Fritz Rühlborn grüßt aus dem Westen alle Kameraden an der Front und in der Heimat.

Matr. Wenzel und Gustav Kleiner, die sich in Holland trafen, senden allen Kameraden herzliche Grüße.

Obergefr. Karl Löwer grüßt sämtliche Kameraden aus Melgershausen und wünscht ihnen viel Soldatenglück.

Vormann Horn = Heinebach und Vormann Schüler = Elbersdorf grüßen alle HJ = Kameraden.

Oberwachtmstr. Heinz Wagners = Altmorschen grüßt seinen Bruder in der Waffen-//, sowie alle Kameraden aus Altmorschen.

Obergefr. Hans Scheffer = Gensungen grüßt seine vier Brüder in Frankreich und Italien.

Gefr. Ernst Siebert = Körle grüßt aus dem hohen Norden alle Körler Kameraden, besonders seine Kameraden aus Trupp III 14/173 und wünscht ihnen viel Soldatenglück.

Feldw. Fritz Fett = Spangenberg grüßt alle Kameraden des Kreises.

// = Oberscharführer Konrad Sinning (früher Melsungen) grüßt alle Freunde und Bekannte.

Obergefr. Kurt Semmler grüßt aus dem Süden der Ostfront alle Kameraden aus Altmorschen, besonders die alten Schulkollegen.

Gefr. Otto Schneider = Röhrenfurth sendet die besten Grüße an alle Pg. der Zelle Röhrenfurth sowie an die Kameraden der Hitler = Jugend.

Obergefr. Gustav Stange = Heinebach grüßt aus dem Süden seine Brüder Karl und Ernst im Osten und hohen Norden.

Uffz. Heinz Kühnert = Malsfeld grüßt alle Kameraden aus dem Kreise Melsungen, insbesondere die von der Ortsgruppe Malsfeld.

Kraftfahrer Konrad Hofmeister = Günsterode, der zur Zeit bei einer Transportabteilung seine Ausbildung erfährt, sendet allen Kameraden im feldgrauen Rock aus seiner Heimatgemeinde herzliche Grüße.

Gefr. Heinz Rüdiger grüßt alle Kameraden im feldgrauen Rock, insbesondere seine alten Freunde Rudi Müllermeister, Oskar Becker und Willi Pogkai. Treffpunkt: "Bunker 10 Mutti". Er hofft auf ein baldiges Wiedersehen in den Bartenweygerstadt.

Uffz. H. Umbach = Wolfershausen sendet allen Handballkameraden des Kreises Melsungen, besonders denen aus Wolfershausen, herzliche Grüße.

Obergefr. Willi Krum grüßt alle Kameraden, besonders seinen Bruder, den er im Urlaub nur eine Stunde traf.

*

Im Westen trafen sich die Soldaten Karl Bernd Blüme = Melsungen und Heinrich Horn = Rehrenbach und senden den Lieben in der Heimat herzliche Grüße.

Vier geborene Melsunger und ein Kamerad aus Beuern, und zwar fünf Obergefreite unseres Kreisgebietes, trafen sich im Mittelabschnitt der Ostfront: Obergefr. Georg Richter = Melsungen, Obergefr. Franz Eckhardt = Melsungen, Obergefr. August Hendrich = Melsungen, Obergefr. August Gipper = Altmorschen, Obergefr. Ludwig Wacker = Beuern. „Die Freude war groß, als wir uns gegenseitig erkannten“, schreibt Obergefr. Richter und wir können es verstehen, daß bei einem Plauderstündchen die Gedanken in der schönen Heimat weilten. Die fünf tapferen Obergefreiten senden der Heimat und allen Kameraden an der Front herzliche Grüße.

Von einem freudigen Treffen berichtet Obergefr. Rudolf Ruff = Melsungen, der zum ersten Mal im Osten einen Melsunger und zwar Oberfeldwebel Taubenheim traf. Beide grüßen die Heimat herzlich, insbesondere aber die Melsunger Kameraden an der Front. Ferner grüßt Obergefr. Ruff seine drei Schwager Georg Richter, Fritz und Karl Lohne.

Die Kameraden Uffz. Wilh. Dieling = Neuenbrunslar, Obergefr. Erich Büttner = Melsungen, Obergefr. Christian Werner = Schnellrode und Gefr. Louis Beinhauer = Beiseförth senden herzliche Grüße vom Osten an alle Kameraden im feldgrauen Rock aus dem Kreis Melsungen, besonders die aus ihrem Heimatdörfchen. Uffz. Dieling grüßt seinen Schwager Feldw. Wilhelm Lohr. Die vier Landsleute befinden sich bei einer Kompanie.

Uffz. Hans Junghe = Melsungen, der im Süden verschiedene Kameraden der engeren Heimat, z. B. Feldw. Zissel und Jacob aus Melsungen und Obergefr. Adam Besser = Malsfeld traf, sendet allen Kameraden herzliche Grüße.

In den Weiten des Ostens trafen sich zwei Schulkameraden aus Malsfeld, der Obergefr. Ludi Kern und Uffz. R. Landesfeind. Ueber drei Jahre hatten sich die beiden nicht gesehen, daß da die Freude über ein solch unverhofftes Wiedersehen groß war, läßt sich leicht denken. Als dritter gefellte sich noch der Obergefr. Justus Schmidt aus Hesse = rode hinzu. Uffz. Landesfeind schreibt uns: „Malsfelder Helles war nicht zur Hand, so mußten wir eben mit Steinhäger und Weinbrand das Wiedersehen begießen.“ Die drei aus dem Hessenlande grüßen alle Malsfelder und Hesseröder Kameraden. Den SA = Kameraden vom Sturm 12/173 in der Heimat sowie an den Fronten wünscht Uffz. Landesfeind ein frohes und gutes Jahr 1944.

Wachtmeister der Gend. = Res. Martin Bäffe aus Gensungen, der im Osten eingesetzt ist, traf die Kameraden Erbeck = Körle und Suchsland = Spangenberg. Alle drei senden der Heimat herzliche Grüße.

Oberschütze Heinrich Wenderoth und Grenadier Hans Krug trafen sich im Reservelazarett VB in Wien. Beide Kameraden senden ihrem Heimatdörfchen Beuern, sowie allen Kameraden im feldgrauen Rock herzliche Grüße.

Achtung, Kameraden!

Die regelmäßige Zusendung des Heimatbriefes ist nur möglich, wenn Ihr jede Aenderung Eurer Anschrift sofort der Kreisleitung mitteilt!

Druck: A. Bernecker, Melsungen. Für den Inhalt verantwortlich: Schriftleiter M. Bär, K. Kreispressesamtsleiter. Einsendungen an die Kreisleitung erb.